

# Zurück in die Erfolgsspur – 1. Mannschaft des 1. FC-TSG Königstein geht ihren Weg!

**Königstein (kw)** – Vorbei ist die eher durchwachsene und oftmals unglückliche Spielzeit 2022/2023 der ambitionierten 1. Mannschaft des 1. FC-TSG Königstein in der Gruppenliga Frankfurt West. Der erneute Sieg des Kreispokals Hochtaunus, der damit verbundene Einzug in den Hessenpokal sowie der tolle Comeback-Sieg im letzten Punktspiel nach einem 0:3 Rückstand zur Halbzeit sorgten für einen versöhnlichen Abschluss.

## Saisonanalyse

Gemeinsam haben das Präsidium rund um den Präsidenten Ari Bizimis zusammen mit dem Trainer und neuen sportlichen Leiter der Senioren, Till Sommerfeld, die Saison offen und kritisch analysiert und ausgewertet. Fehlende Erfahrung der äußerst jungen Mannschaft, eine Vielzahl an Unentschieden und knappen Niederlagen in der ersten Saisonhälfte in Kombination mit fehlendem Spielglück haben zu dem eher unerwarteten Abschneiden in der unteren Tabellenregion geführt. Gerne möchte man in der neuen Saison wieder deutlich erfolgreicher auftreten, hat daher an einigen Stellschrauben gedreht und dabei stets die eigenen Werte und Prinzipien des Vereins fest im Auge behalten.

## Trainerteam wird erweitert

Das Trainerteam der 1. Mannschaft wird ab der kommenden Runde mit dem Trainer und



**Kader:** Aaron Schlünz, Alessio Casale, Alex Berthold, Anas El Alloui, Bugra Dursun, Constantin Rose, David Gräfe, Finn Zacharides, Gabriel Thiam, Jeyan Akalay, Jonas Löffler, Julian Maker, Julius Würges, Jun Sub Byun, Justin Mathwig, Mathias Hille, Marius Menne, Maurice Rudolph, Michael Ruef, Mohamed El Idrissi, Nico Grill, Paul Meyer, Philip Tielsen, Timur Özdemir, Ugur Albayrak, Woojin Lee, Yeman Kelati, Yoba Kiyumbi, Soharb Wahidi, Leonardo Kovacevic

**Foto: privat**

A-Lizenz-Inhaber Roy Rozenek erweitert. Roy wird dem Team mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ari Bizimis, Präsident des Vereins, freut sich über den Neuzugang auf der Trainerbank und sagt: „Roy hat mich bereits nach wenigen Minuten im ersten Gespräch überzeugt und begeistert. Trotz seines jungen Alters hat Roy eine Menge Erfahrungen

in Nachwuchsleistungszentren sowie in der Vereinsführung sammeln können. Er sprüht vor Energie, Tatendrang, Ideen und wird uns definitiv weiterbringen.“ Till Sommerfeld ist ebenfalls hoch erfreut, dass sich Roy für den 1. FC-TSG Königstein entschieden hat und meint: „Roy ist ein alter Wegbegleiter. Wir haben uns bei einem Trainerlehrgang kennen

und schätzen gelernt und auch schon gemeinsam im Seniorenfußball zusammengearbeitet. Roy wird uns auf allen Ebenen helfen und besser machen, davon bin ich überzeugt.“ Weiterhin im Trainerteam sind Toshitake Tanaka (ab März 2024 Profitrainer in Japan), Athletiktrainer Vincent Schandry und Torwarttrainer Ulf Johannemann.

## Spielekader

Das Gesicht der 1. Mannschaft wird sich trotz des Verbleibs eines Großteils des Kaders und der Leistungsträger ein wenig verändern. Der Spielerkader wurde in der Quantität und Qualität deutlich breiter aufgestellt und weiterentwickelt. Klares Ziel des Vereins bleibt es, junge Spieler aus der Region und insbesondere der eigenen Jugend nahtlos in den Seniorenfußball zu überführen und einzubinden. Wöchentlich stehen Testspiele u.a. gegen FC Eddersheim, RW Walldorf, Rot-Weiss Frankfurt, Union Niederrad oder Spvgg. 03 Neu-Isenburg auf dem Programm. Dringend gesucht werden noch ehrenamtliche Helfer rund um das tatkräftige und motivierte Funktionsteam der Senioren. Vielfältige und spannende Aufgaben auf und neben dem Platz stehen zur Auswahl. Bei Interesse bitte einfach über die Webseite des Vereins melden.

**Mehr Informationen zum Verein und den Seniorenmannschaften finden Interessierte unter [www.fc-koenigstein.de](http://www.fc-koenigstein.de).**

## Bischof-Neumann-Schule verabschiedete 84 Abiturientinnen und Abiturienten

**Königstein (kw)** – Am vergangenen Donnerstag, dem verabschiedete die Bischof-Neumann-Schule die Abiturientia des Schuljahres 2022/23. Von 84 Abiturienten erhielten 45 eine eins vor dem Komma, fünf erreichten die Note 1,0, jeweils drei die Noten 1,1 bzw 1,2. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst aller Abiturientinnen und Abiturienten mit den Eltern in der Kollegskirche der Schule begrüßte die stellvertretende Schulleiterin, Barbara Weber, alle Anwesende im Haus der Begegnung, wo die BNS traditionell die akademische Feier durchführte.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen des Abschlussjahrgangs sprachen Sabine Harfst für den Aufsichtsrat des Schulträgers, der St. Hildegard-Schulgesellschaft, Veronika Loch für den Schulleiterbeirat, Heike Beitel für den Förderverein, Joaquin Navarro für den Verein der Ehemaligen sowie die Schulsprecher Vincent Tuschik und Constantin Vigelius Grußworte.

Für den Abiturjahrgang hielt Veronika Bommerheim eine gelungene Rede, in der sie die Schulzeit an der BNS in den Blick nahm. Schulleiter Jens Henninger begrüßte in seiner Abiturrede die Anwesenden mit den Worten: „Gestatten Sie mir zunächst, dass ich mich persönlich vorstelle, auch wenn viele von Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, in den letzten Monaten schon in einem intensiven Austausch mit mir waren.

Ich bin ein Chatbot und mein Name ist ChatGPT. Ihr Schulleiter hat mich gebeten, in diesem Jahr an Ihrer akademischen Feier die Abiturrede zu übernehmen. Dabei soll-



**Fotos: Bischof-Neumann-Schule**

te ich auf die Vorteile und auf die Nachteile von Künstlicher Intelligenz (KI) im Kontext „Schule“ eingehen. Dieser Bitte komme ich gerne nach.“

Die Überraschung war groß, obwohl das Rednerpult kurz vorher vom Schulleiter dementsprechend gekennzeichnet worden war. Im Anschluss an den von der KI generierten Text meinte Schulleiter Henninger: „An dieser Stelle bleiben mir als Schulleiter zwei Optionen: Entweder bedanke ich mich bei ChatGPT, dass er mir in diesem Jahr innerhalb von etwa zwanzig Sekunden die Abiturrede geliefert hat. Dann können wir nun zur Verleihung der Abiturzeugnisse übergehen. Oder ich schaue mir die Aussagen, die ChatGPT getroffen hat, noch einmal genauer an. In diesem Fall verlängert sich die Abiturrede 2023 und Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, müssen noch etwas auf Ihre Zeugnisse warten.“

Im Anschluss analysierte Henninger humor-

voll die von ChatGPT gelieferte Rede. In seinen Abschlussworten rief er den Absolventinnen und Absolventen zu: „Setzen Sie die von Ihnen bei uns erworbene Bildung verantwortungsbewusst überall dort ein, wo Sie in Zukunft Verantwortung tragen. Ein reflektierter Einsatz von KI wird Sie hierbei unterstützen. Vertrauen Sie aber eher der „BNS-I“, also der Intelligenz, die Sie befähigt, in Selbstbestimmung und Freiheit zu denken und zu handeln. Bewahren Sie Ihr kritisches Denken und bleiben Sie unbestechlich angesichts äußerer Einflüsse sowie Ihrer eigenen Bequemlichkeit! Dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, wird uns gerade wieder vor Augen geführt, leider auch ganz konkret am Beispiel von politischen Veranstaltungen, die in diesem Jahr hier im Haus der Begegnung stattfanden. Sie sind Teil der ersten Generation nach dem zweiten Weltkrieg, die in einem geeinten Deutschland nicht in einer Diktatur leben muss. Schätzen Sie dieses Privileg hoch

ein und engagieren Sie sich für dessen Erhalt.“ Im Anschluss an die Überreichung der Zeugnisse trugen sich die Abiturientinnen und Abiturienten in das Goldene Buch der Schule ein. Traditionell endet die akademische Feier an der BNS mit den Ehrungen, mit denen das vielseitige Engagement vieler Schülerinnen und Schüler gewürdigt wird. In diesem Jahr schloss sich noch der große Dank an vier Abiturienten-Mütter an, die sich viele Jahre im Vorstand des Bistovvereins bzw. im Schulleiterbeirat für die Schule eingesetzt haben und nun zusammen mit ihren Kindern die Schule verlassen.



## Leserbrief

### „Klimaschutzbürokratie“

**Unser Leser Matthias Höltermann nimmt Stellung zum Artikel der FDP (Königsteiner Woche, KW 28, Seite 3) mit dem Titel „Klimaschutzbürokratie belastet den Haushalt 2024 mit 1,4 Mio. Euro“:**

Jetzt ist es also passiert, es wird in Königstein nicht mehr nur über den Opel Zoo oder in welche Richtung die Busse fahren diskutiert, sondern die „große Welt“ des Klimaleugnertums ist nun auch vor Ort in Königstein aufgeschlagen. Entsetzt musste ich der Königsteiner Woche vom 13.07.23 entnehmen, dass die FDP, in Persona deren frischgekrönter Bürgermeisterkandidat dem „Aufblähen der Klimabürokratie“ (sic) einen Riegel vorschoben will. Hat die FDP den Schuss nicht gehört? Noch vor wenigen Wochen hat dieselbe Partei in ihrer unsäglichen #Heizhammer Kampagne den Kommunen aufgegeben in den nächsten vier Jahren eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen, so dass sich private Haushalte erstmal zurücklehnen könnten und die Kom-

munen ihre Hausaufgaben zu machen hätten. Ja womit denn? Fällt so eine Wärmeplanung vom Himmel? Und was ist mit anderen, notwendigen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel?

Gerade war wieder in den Medien zu lesen, dass die meisten Kommunen ihre Hausaufgaben hierzu noch nicht angegangen sind. In diesem Kontext von „Klimabürokratie“ zu sprechen ist einfach nur infam und kann nicht anderes als Klimaleugnertum bewertet werden. Dazu passt auch, dass die FDP für den Hochtaunuskreis Windkraft ablehnt, von den unsäglichen Verhalten auf Bundesebene ganz zu schweigen. Maßnahmen zur Energiewende und der Aufbau von Resilienz zum Klimawandel ist essenziell für jede Kommune und wer meint, dies lächerlich machen zu müssen, hat im Bürgermeisteramt von Königstein nichts zu suchen!

Ich kann nur hoffen, dass die anderen Kandidaten das Thema ernst nehmen!

## Rock auf der Burg am 12. August 1 Tag – 2 Bühnen – 13 Bands

**Königstein (kw)** – Am 12. August öffnen sich die Königsteiner Burgtore für ein Rockspektakel der Sonderklasse – 13 Bands halten Einzug in eine der größten Burgruinen Deutschlands.

Bald ist es wieder so weit: Die Stadt Königstein in Zusammenarbeit mit der Rock AG e.V. laden zur ultimativen Rock-Party auf die Burg Königstein im Taunus ein. 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer freuen sich, ein mit Leidenschaft und Freude handgefertigtes Festival auf die Beine zu stellen: 13 Bands auf zwei Bühnen versprechen ein Rockspektakel der Sonderklasse!

Die Headliner der Mainstage sind Die Happy und Venues, die mit ihren energiegeladenen Shows das Publikum in ihren Bann ziehen werden. Auch die anderen Bands, wie Lonly Spring, The Disaster Area, Banjoory, Power State und der Gewinner des Battle of the Bands SocksOff werden die Festwies-

se rocken. Auch die Kellerstage mit ihren Headlinern Chaosbay und Postmodern Fantasy sowie dem Heavy Line-up mit Cera Maren, King Nugget Gang, With Her Fall und Xo Armor werden für jede Menge Action sorgen. Hier wird es laut und wild, wenn die Bands den alten Burgkeller betreten und das Publikum zum Toben bringen.

Die Burg Königstein bietet dabei die perfekte Kulisse für das Festival. Umgeben von historischen Mauern und einer atemberaubenden Aussicht auf die umliegende Landschaft ist die Atmosphäre hier einzigartig.

Besonders stolz ist das Rock auf der Burg-Team auf das diesjährige Line-Up, das von female-fronted Bands geprägt ist. Hierbei stehen starke Frauen im Vordergrund und zeigen, dass Rockmusik nicht nur Männersache ist. **Infos unter: [www.rockaufderburg.de](http://www.rockaufderburg.de)**  
**Tickets online unter: [www.reservix.de/tickets-rock-auf-der-burg/18941](http://www.reservix.de/tickets-rock-auf-der-burg/18941)**